

Aus dem Gemeindehaus
23. Februar 2021

Grüngut-Jahresvignetten erforderlich ab März 2021 / Nutzen Sie deren Zustellung per Post

Wichtig für all jene, welche die Gebühren für die Grüngutabfuhr über die Jahresvignette bezahlen:

Erstmals wieder für die Grüngutabfuhr vom 2. März 2021 wird die „Jahresvignette 2021“ benötigt. Sie können diese ab sofort bei der Abteilung Finanzen telefonisch – 056 201 40 55 oder per E-Mail corinne.villiger@birmenstorf.ch bestellen. Sie erhalten diese dann per Post mit Rechnung (ohne Portozuschlag) zugestellt.

Papiersammlung am 6. März 2021

Die nächste Papiersammlung steht für Samstag, 6. März 2021, im Kalender und wird durch die Jubla Birmenstorf (coronatauglich) durchgeführt.

Sie erleichtern deren Arbeit wesentlich, wenn Sie beim Bereitstellen des Altpapiers folgende Punkte beachten:

- Altpapier am Abfuhrtag auf spätestens 08:00 Uhr bereit stellen
- Papier und Karton getrennt und gut gebündelt (nicht!! in Papiersäcken) und frei von anderen Abfällen bereit stellen

Besten Dank!

Jahresabschluss 2020

Investitionen konnten durch den Ertragsüberschuss finanziert werden / Keine Erhöhung der Schulden

Die Gemeinde Birmenstorf hat im Jahr 2020 Fr. 1'304'000 investiert (u.a. Schulhaus). Der in der Erfolgsrechnung erwirtschaftete Ertragsüberschuss von Fr. 1'208'000 plus die verbuchten Abschreibungen decken diese Investitionen ab, das heisst, die Gemeinde musste sich nicht höher verschulden. Der Schuldenbetrag per Ende 2020 beläuft sich auf ca. Fr. 2'350'000 oder Fr. 790 pro Kopf.

Verschiedene kleinere und grössere Faktoren haben zum guten Abschluss beigetragen. Die wesentlichsten Abweichungen sind:

- ▶ Die Sollstellung der ordentlichen Steuern von Fr. 7'770'000 für das Jahr 2020 wurde um Fr. 385'000 übertroffen. Dies dank Nachträgen aus den Vorjahren von über Fr. 300'000. Zudem fielen die Quellensteuern um Fr. 58'000 höher aus. Enorm besser

waren die Grundstücksgewinnsteuern welche um Fr. 231'000 über dem Budget lagen. Zudem ergaben sich Fr. 176'000 aus Nach- u. Strafsteuern (Einkommen/Vermögen welches bisher nie deklariert wurde).

- ▶ Bedingt durch Corona und anderen Einflüssen ergaben sich auch tiefere Ausgaben wie z.B. Wegfall des Neujahrsapéros oder des Seniorenausflugs. Feuerwehr (weniger Übungen) Fr. 25'000 unter dem Budget, Bildung (Schule) Fr. 50'000 weniger Ausgaben, Beiträge an die Kranken- und Pflegefinanzierung Fr. 16'000 unter dem Budget oder bei der Spitex, mit einer Rückerstattung für das Jahr 2019 von Fr. 52'000. Mehreinnahmen gab es ua. bei den Bussenerträgen mit Fr. 45'000 über Budget.
- ▶ Es gab aber auch Mehrausgaben wie z.B. soziale Sicherheit (gesetzliche materielle Hilfe sowie Krankenkassen-Verlustscheine) um Fr. 53'000.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erzielte 2020 einen Ertragsüberschuss von Fr. 36'900 (Budget Fr. 56'000) Das schlechtere Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass u.a. mehr Leitungsbrüche zu verzeichnen waren.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 200'000 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 76'000. Die grösste Abweichung ergab sich beim Beitrag an die ARA Rehmatte (Fr. – 26'000). Zudem lagen u.a. die Benützungsgebühren um Fr. 76'000 über dem Budget.

Abfallbewirtschaftung

Die Abfallbeseitigung schliesst die Rechnung mit einem Minus von knapp Fr. 3'000 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 10'000. Der bessere Abschluss ergibt sich aus einem Mehrertrag bei den Gebühren sowie Minderausgaben beim Honorar für ext. Berater (Überarbeitung Abfallreglement wurde nicht gemacht).

Elektrizitätsversorgung

Auch besser schliesst die Elektrizitätsversorgung „Netznutzung“ mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 121'000 (Budget Fr. 10'000). Dies ist auf tiefere Ausgaben beim Unterhalt (Solaranlage auf dem neuen Schulhausdach wurde noch nicht erstellt). Auch bei der Funktion „Energie“ konnte ein Plus von Fr. 31'000 erzielt werden (Budget Fr. 180). (Besserer Einkauf u. höherer Stromverkauf). Die beiden Werke sind gut aufgestellt und verfügen über genügend Eigenkapital um in schwierigeren Zeiten eventuelle Defizite abzudecken.

Ortsbürgergemeinde / Forst

Die Jahresrechnung 2020 der Ortsbürgergemeinde (inkl. Forst) schliesst mit einem Er-

tragsüberschuss von Fr. 2'000 (Budget minus Fr. 15'000) ab. Der Grund liegt ua. durch den Wegfall des Seniorenausflugs. Zudem lagen die Entschädigungen von Bund/Kanton beim Forst über dem Budget (dafür weniger Holzverkauf).

Das Darlehen der Ortsbürger an die Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2020 Fr. 2'311'000.

Abteilung Finanzen Im Februar 2021